Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage-Nr. 14/919

öffentlich

Datum: 24.11.2015
Dienststelle: Fachbereich 83
Bearbeitung: Hr. Graß

Landschaftsausschuss	**09.12.2015**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsversammlung	**11.12.2015**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Feststellung der Jahresabschlüsse 2014 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse
Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2014 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2014 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2014 festgestellt.
2. Gewinnverwendung
Die Gewinnverwendung soll bei den einzelnen LVR-HPH-Netzen wie folgt erfolgen:
2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein
Aus den vorhandenen Gewinnrücklagen wird ein Betrag von 62.539,85 EUR entsprechend den Abgängen und Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen entnommen.
Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2014 von 6.934,43 EUR und dem Gewinnvortrag des Vorjahres von 68.354,59 EUR, also insgesamt 137.828,87 EUR, wird ein Betrag von 70.000,00 EUR in die allgemeine Investitionsrücklage und ein Betrag von 1.476,65 EUR in die
Versorgungsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2014 von 66.352,22 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2.2 LVR-HPH-Netz Ost
Mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von -578.606,64 EUR sowie dem Gewinnvortrag von 63.983,27 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 520.000 EUR wird ein Betrag von 2.205,33 EUR in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2014 von 3.171,30 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2.3 LVR-HPH-Netz West
Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2014 in Höhe von -895.323,01 EUR sowie dem Gewinnvortrag von 48.634,25 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 850.000 EUR wird ein Betrag von 1.784,73 EUR in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2014 von 1.526,51 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Entlastung des Betriebsausschusses
Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1
Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2014 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2014 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2014 festgestellt. Den vorgesehenen Gewinnverwendungen wird zugestimmt und dem Betriebsausschuss für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 14/919:

Gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 EigVO NRW leitet die LVR-Direktorin den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen an die Landschaftsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses weiter.
Gleichzeitig mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses zu beschließen.
Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2014 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON, Niederrheinstraße 16, 40474 Düsseldorf, im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne.
Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat allen geprüften Jahresabschlüssen und Lageberichten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Festgestellt wurde, dass die Jahresabschlüsse insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des jeweiligen HPH-Netzes vermitteln.
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung führte zu keinen Beanstandungen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.
Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.09.2015 die Jahresberichte und Lageberichte der LVR-HPH-Netze beraten und die empfehlenden Beschlüsse gefasst, die Jahresabschlüsse 2014 der LVR-HPH-Netze der Landschaftsversammlung Rheinland mit den Beschlussempfehlungen gemäß Vorlagen 14/642, 14/643 und 14/644 zur Feststellung weiterzuleiten.
Den Betriebsleitungen wurde gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird, wie bisher, erst nach Feststellung der Jahresabschlüsse durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilten Bestätigungsvermerke ergänzt werden.
Im Einzelnen wurden folgende Jahresergebnisse zum 31.12.2014 ausgewiesen:

	Jahresüberschuss-/ -fehlbetrag	**Bilanzgewinn**
LVR-HPH-Netz Niederrhein	**6.934,43 €**	**66.352,22 €**
LVR-HPH-Netz Ost	**- 578.606,64 €**	**3.171,30 €**
LVR-HPH-Netz West	**- 895.323,01 €**	**1.526,51 €**

Gemäß § 268 Abs. 1 HGB darf die Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden.
Wird die Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, so tritt an die Stelle der Posten „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ und „Gewinnvortrag/Verlustvortrag“ der Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“; ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag ist in den Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“ einzubeziehen und in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben.
Im Falle der LVR-HPH-Netze führt die „Entnahme aus der Rücklage“ bzw. die „Einstellung in die Gewinnrücklage“ zu einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

LVR-HPH-Netz Niederrhein

Jahresabschluss 2014

Bilanz
zum 31. Dezember 2014

Aktiva	2014 EUR	2013 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.828,56	21.319,55
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.262.435,41	9.490.906,01
2. Außenanlagen	14.385,34	16.294,48
3. technische Anlagen	71.863,19	78.117,97
4. Einrichtungen und Ausstattungen	783.271,12	784.470,00
5. Fahrzeuge	290.094,66	399.113,06
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	10.422.049,72	10.768.901,52
	10.440.878,28	10.790.221,07
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	149,70	2.382,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.222.620,36	5.816.727,68
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	10.724.586,00	11.942.548,36
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	179.011,10	107.850,55
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	17.126.217,46	17.867.126,59
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	181.963,81	145.000,37
	17.308.330,97	18.014.509,94
	27.749.209,25	**28.804.731,01**

Passiva	2014 EUR	2013 EUR
A. Eigenkapital		
1. Festgesetztes Kapital	1.611.416,93	1.611.416,93
2. Gewinnrücklagen	7.463.988,36	7.455.051,56
3. Bilanzgewinn	66.352,22	68.354,59
	9.141.757,51	9.134.823,08
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	7.450.783,75	7.875.334,71
2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	13.461,25	19.478,77
	7.464.245,00	7.894.813,48
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.712.508,00	2.588.660,00
2. sonstige Rückstellungen	7.120.283,74	7.884.360,12
	9.832.791,74	10.473.020,12
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256.742,67	223.968,08
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 256.742,67 (Vorjahr EUR 223.968,08)		
2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	5.725,97	4.095,38
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.725,97 (Vorjahr EUR 4.095,38)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	736.700,09	800.639,18
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 736.700,09 (Vorjahr EUR 800.639,18)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	311.246,27	273.371,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 311.246,27 (Vorjahr EUR 273.371,69)		
	1.310.415,00	1.302.074,33
	27.749.209,25	**28.804.731,01**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014 EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	47.665.102,77	46.306.558,81
2. sonstige betriebliche Erträge	2.324.535,21	1.992.460,25
	49.989.637,98	48.299.019,06
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	32.046.946,14	30.096.233,94
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.166.588,25	7.897.562,93
- davon für Altersversorgung EUR 2.547.200 (Vorjahr EUR 2.395.285)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	966.842,00	952.060,81
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	710.041,83	881.964,78
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.533.911,28	1.372.336,13
	3.210.795,11	3.206.361,72
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	583.197,46	579.970,70
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	369.251,35	530.703,69
7. Mieten, Pachten, Leasing	3.357.508,50	3.125.205,98
	4.309.957,31	4.235.880,37
Zwischenergebnis	2.255.351,17	2.862.980,10
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investititonen	1.137.283,66	1.132.747,89
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	765.760,39	2.917.734,35
	1.903.044,05	4.050.482,24
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.137.283,66	1.132.747,89
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	730.646,87	675.553,83
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	586.167,13	592.763,60
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.708.682,83	4.232.996,30
	4.162.780,49	6.634.061,62
Zwischenergebnis	-4.385,27	279.400,72
14. Zinsen und ähnliche Erträge	144.143,14	6.807,69
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 10.555,01 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Abzinsung EUR 144.143,44 (Vorjahr EUR 6.807,69)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	132.823,44	151.709,20
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 132.823,44 (Vorjahr EUR 151.709,20)		
	11.319,70	-144.901,51
20. Jahresüberschuss	**6.934,43**	**134.499,21**
21. Gewinnvortrag	68.354,59	57.983,13
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	62.539,85	26.784,73
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	71.476,65	150.912,48
24. Bilanzgewinn	**66.352,22**	**68.354,59**

Bilanz
zum 31. Dezember 2014

A k t i v a	**2014 EUR**	**2013 EUR**
A. Anlagevermögen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	21.210.819,44	20.913.260,59
2. Außenanlagen	17.663,41	18.937,98
3. technische Anlagen	33.356,58	35.324,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	482.425,40	450.166,90
5. Fahrzeuge	219.584,50	92.375,52
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	409.145,66
	21.963.849,33	21.919.210,65
	21.963.849,33	21.919.210,65
B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.154.511,76	4.196.989,43
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	7.708.959,82	9.926.260,87
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	61.118,72	68.660,28
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 61.118,72 (Vorjahr EUR 68.660,28)		
	11.924.590,30	14.191.910,58
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	68.530,62	62.942,87
	11.993.120,92	14.254.853,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.682,89	4.116,00
	33.961.653,14	**36.178.180,10**

P a s s i v a	**2014 EUR**	**2013 EUR**
A. Eigenkapital		
1. Festgesetztes Kapital	5.151.222,53	5.151.222,53
2. Gewinnrücklagen	2.225.491,68	2.743.286,35
3. Bilanzgewinn	3.171,30	63.983,27
	7.379.885,51	7.958.492,15
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	15.665.827,94	16.029.324,10
2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	305.125,59	321.438,58
	15.970.953,53	16.350.762,68
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.207.715,00	3.123.203,00
2. sonstige Rückstellungen	5.922.923,40	7.119.486,02
	9.130.638,40	10.242.689,02
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	300.483,11	342.448,44
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 300.483,11 (Vorjahr EUR 342.448,44)		
2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	2.684,55	181.361,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.684,55 (Vorjahr EUR 181.361,06)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	1.072.413,91	976.888,82
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.072.413,91 (Vorjahr EUR 976.888,82)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	102.619,13	125.537,93
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 102.619,13 (Vorjahr EUR 125.537,93)		
	1.478.200,70	1.626.236,25
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.975,00	0,00
	33.961.653,14	**36.178.180,10**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014 EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	32.207.859,50	31.251.125,72
2. sonstige betriebliche Erträge	2.051.165,08	2.150.932,06
	34.259.024,58	33.402.057,78
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	20.965.370,40	19.818.719,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.340.827,51	5.949.001,86
- davon für Altersversorgung EUR 2.033.129,34 (Vorjahr EUR 1.926.384,23)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	736.767,61	766.855,61
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	553.802,22	747.454,36
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.411.669,97	1.562.576,60
	2.702.239,80	3.076.886,57
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	582.961,36	597.817,90
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	295.926,79	289.216,62
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.816.960,18	1.710.373,53
	2.695.848,33	2.597.408,05
Zwischenergebnis	1.554.738,54	1.960.042,19
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investititonen	1.285.888,80	1.369.352,67
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	843.081,83	902.474,22
	2.128.970,63	2.271.826,89
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.285.888,80	1.369.352,67
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	783.644,90	851.544,82
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	776.692,05	797.670,98
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.210.278,90	1.046.151,69
	4.056.504,65	4.064.720,16
Zwischenergebnis	-372.795,48	167.148,92
14. Zinsen und ähnliche Erträge	240,00	1.333,33
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Abzinsung EUR 240,00 (Vorjahr EUR 1.333,33)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.051,16	149.528,35
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 206.051,16 (Vorjahr EUR 149.528,35)		
	-205.811,16	-148.195,02
20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-578.606,64**	**18.953,90**
21. Gewinnvortrag	63.983,27	46.392,14
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	520.000,00	0,00
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	2.205,33	1.362,77
24. Bilanzgewinn	**3.171,30**	**63.983,27**

LVR-HPH-Netz West

Jahresabschluss 2014

Bilanz
zum 31. Dezember 2014

Aktiva	2014 EUR	2013 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	475,43	1.363,13
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	24.256.927,37	24.938.115,44
2. Außenanlagen	5.569,90	5.971,77
3. technische Anlagen	53.499,42	62.475,87
4. Einrichtungen und Ausstattungen	380.757,58	358.254,24
5. Fahrzeuge	157.370,17	168.908,16
	24.854.124,44	25.533.725,48
	24.854.599,87	25.535.088,61
B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.567.960,70	4.664.518,29
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	7.833.598,34	9.324.314,61
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	267.701,49	201.649,49
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	12.669.260,53	14.190.482,39
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	196.158,59	182.277,33
	12.865.419,12	14.372.759,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.400,29	12.065,57
	37.727.419,28	**39.919.913,90**

Passiva	2014 EUR	2013 EUR
A. Eigenkapital		
1. Festgesetztes Kapital	5.873.477,30	6.000.354,38
2. Gewinnrücklagen	1.698.097,42	2.546.312,69
3. Bilanzgewinn	1.526,51	48.634,25
	7.573.101,23	8.595.301,32
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	18.887.910,46	19.485.095,43
	18.887.910,46	19.485.095,43
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.833.315,00	2.743.237,00
2. sonstige Rückstellungen	7.196.757,30	7.819.013,55
	10.030.072,30	10.562.250,55
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206.083,59	209.249,26
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 206.083,59 (Vorjahr EUR 209.249,26)		
2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	46.295,42	22.624,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 46.295,42 (Vorjahr EUR 22.624,54)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	798.704,50	817.729,02
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 798.704,50 (Vorjahr EUR 817.729,02)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	178.611,75	221.366,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 178.611,75 (Vorjahr EUR 221.366,00)		
	1.229.695,26	1.270.968,82
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.640,03	6.297,78
	37.727.419,28	**39.919.913,90**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014 EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	41.614.966,43	39.967.684,20
2. sonstige betriebliche Erträge	1.979.010,05	2.534.504,15
	43.593.976,48	42.502.188,35
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	26.938.676,47	25.732.746,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.959.813,75	7.681.508,76
- davon für Altersversorgung EUR 2.378.660,94 (Vorjahr EUR 2.253.815,09)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	828.735,88	830.974,84
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	925.102,67	1.172.417,65
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.805.209,23	1.781.325,09
	3.559.047,78	3.784.717,58
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	706.788,50	656.360,73
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	351.394,43	376.467,86
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.642.433,97	1.589.855,12
	2.700.616,90	2.622.683,71
Zwischenergebnis	2.435.821,58	2.680.532,05
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investititonen	1.408.695,10	1.446.141,80
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	834.227,81	952.961,18
	2.242.922,91	2.399.102,98
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.408.695,10	1.446.141,80
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	840.862,43	953.311,01
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.246.048,85	1.025.693,12
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.919.407,32	1.620.500,37
	5.415.013,70	5.045.646,30
Zwischenergebnis	-736.269,21	33.988,73
14. Zinsen und ähnliche Erträge	41.785,17	120,20
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 7.921,38 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Abzinsung EUR 32.788,59 (Vorjahr EUR 0,00)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.838,97	194.446,16
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 200.838,97 (Vorjahr EUR 194.446,16)	200.838,97	
	-159.053,80	-194.325,96
20. Jahresfehlbetrag	**-895.323,01**	**-160.337,23**
21. Gewinnvortrag	48.634,25	40.074,39
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	850.000,00	170.000,00
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	1.784,73	1.102,91
24. Bilanzgewinn	**1.526,51**	**48.634,25**